

## **Starke Teamleistung des RLZ JO-Kaders in Obersaxen**

Einsiedeln, 12.01.2016

**Die ZüriLeu Rennen im bündnerischen Obersaxen haben Tradition: Seit vielen Jahren veranstaltet der Zürcher Skiclub diese interregionalen Rennen für Mini- und JO-Fahrer und verwandelt diesen Anlass in ein regelrechtes Skifest. Die Athletinnen und Athleten des regionalen Leistungszentrums Hoch-Ybrig kehrten mit überzeugenden Resultaten von den Rennen am 9. und 10. Januar zurück.**

Während für die Minis am Samstag und Sonntag zwei Riesensloms auf dem Programm standen, kämpften sich die JO-Fahrer an beiden Tagen durch einen Slalom-Stangenwald. Am besten meisterte diese Aufgabe Livia Rossi (2001, SC Altendorf), die beide Rennen in der Kategorie Mädchen U16 mit starken Laufzeiten gewann. Die Plätze zwei, drei und fünf wurden ebenfalls an beiden Renntagen von denselben Athletinnen belegt: Audrey Hermann (2000, SC Egg), Nikki Van Welie (2001, SC Altendorf) und Tamara Heger (2001, SC Einsiedeln) machten mit starken Leistungen auf sich aufmerksam.

Ein abwechslungsreicheres Bild zeigte sich bei den Platzierungen der Knaben: Am Samstag, 9. Januar gewann in der Kategorie Knaben U14 Julien Hermann (2002, SC Egg) das Rennen mit einem Vorsprung von genau einer Sekunde. Bei den Knaben U16 entschied Nicolas Ackermann (2001, SC Feusisberg) den Slalom für sich. Umso überzeugender ist seine Leistung, wenn man von seiner Pechsträhne weiss, die ihn in den Tagen vor dem Rennen verfolgte: mehrere Stürze auf und neben der Piste sowie eine gebrochene Rippe machten ihm das Leben schwer. Auf den guten Plätzen zwei bis fünf reihten sich Tim Reibenschuh (2000, RG Zürcher Oberland), Reto Mächler (2001, Hausen am Albis), Kai Wenk (2000, Hausen am Albis) und Sven Heinimann (2000, RG Zürcher Oberland) ein, alle innerhalb von 1,8 Sekunden. Am Sonntag konnte in derselben Kategorie Morris Blom (2000, SC Hausen am Albis) auf dem ersten Platz brillieren. Kai Wenk konnte sich um einen Platz verbessern und beendete das Rennen als Dritter ebenfalls auf dem Podest. Reto Mächler fuhr knapp am Podest vorbei und Sven Heinimann belegte am Sonntag den sechsten Platz. Julien Hermann, Nicolas Ackermann und Tim Reibenschuh schieden aus.

### **Patrick Hegner hat Training wieder aufgenommen**

Der Unteriberger Patrick Hegner, der ebenfalls dem RLZ JO-Team angehört, war bei den ZüriLeu Rennen dieses Mal nicht dabei. Laut Trainer Heli Kreuzer sollte sich der 16-jährige nach seinem Trainingsunfall am 26. Dezember 2015 noch schonen. Das Training hat er inzwischen wieder aufgenommen.

### **Optimaler Trainingsbetrieb im Hoch-Ybrig**

Der Trainingsbetrieb im Skigebiet Hoch-Ybrig lief über die Festtage ständig auf Hochtouren. Die Trainingspiste, die den Skiclubs und dem RLZ Hoch-Ybrig zur Verfügung gestellt wird, bot stets für Athleten jeden Alters und jeder Stufe eine ideale Trainingsgrundlage: mit griffigen Pistenabschnitten für die jüngeren Athleten und eher harten und fordernden Passagen für die fortgeschrittenen Rennfahrer waren alle Bedürfnisse auch in diesem bislang etwas schneearmen Winter bestens bedient. Durch die etwas winterlicheren Temperaturen und Verhältnisse im neuen Jahr konnten die Pisten zusätzlich optimiert werden.